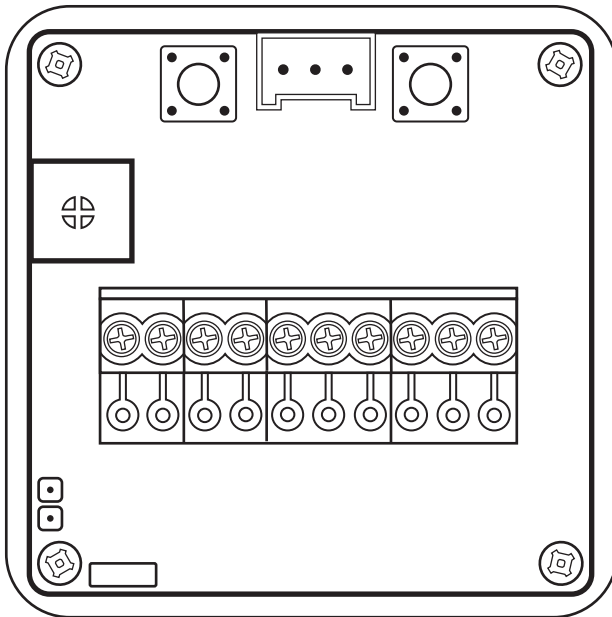


VV3 Handbuch



Technische Daten

Versorgung:	24 VDC 1 max 50 mA Versorgungsspannung und Eingänge dürfen nur mit geregelter Spannung betrieben werden.
Leistung:	1,2 W
Eingänge:	20-30 VDC 1 max 1 mA
Lautsprecherausgang:	0,6 W bei 8 Ohm 03 W bei 16 Ohm
Stromverbrauch bei: 24 V, Versorgungsspannung:	max. 50 mA.
Stromverbrauch je aktiviertem Eingang:	max.1 mA.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	4
Übersicht	5
Einleitung	5
Bedienung	6
Montage	6
Symbole	7
Lautstärkeregelung	8
Konfiguration	9
Programmiermodus	9
Adressierung der Stockwerksanzeige	13
Wählen des Eingangsformats.	13
Feste Nachrichten auswählen.	14
Overload (Überlast)	15
Programmierung der VV3 mit SafeLine Pro	16
Schnittstellensignale	17

Allgemeines

Das Gerät verwendet modernste Technik und entspricht anerkannten aktuellen Normen zu sicherheitsbezogenen Vorrichtungen. Diese Einbauanleitungen sind von allen mit der Anlage befassten Techniker zu befolgen, egal ob bei der Installation oder bei der Wartung. Es ist unbedingt erforderlich, dass diese Montageanleitung den zuständigen Monteuren, Technikern und dem Instandhaltungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich ist. Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Systems ist die Kenntnis der grundlegenden und speziellen Sicherheitsvorschriften in der Fördertechnik, insbesondere in der Aufzugtechnik.

Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Insbesondere dürfen weder im Gerät noch an einzelnen Bauteilen nicht genehmigte Änderungen vorgenommen oder Teile hinzugefügt werden.

Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder Dritten nicht für Schäden, Verluste, Kosten oder Arbeiten, die durch Unfall, Missbrauch des Produkts, falsche Montage oder unerlaubte Änderungen, Reparaturen oder Ergänzungen verursacht wurden. Ebenso sind Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Druckfehler, Versehen oder Änderungen.

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung können Sie von unserer Website herunterladen: www.safeline-group.com

Sicherheitshinweise!

-Dieses Produkt darf nur von entsprechend geschultem Fachpersonal installiert und konfiguriert werden, das befugt

ist, Arbeiten an diesem Gerät durchzuführen.

-Diese Qualitätsprodukt richtet sich an die Aufzugsbranche. Es wurde nur für den angegebenen Verwendungszweck konstruiert und hergestellt. Beim Einsatz für einen anderen Zweck muss SafeLine vorab in Kenntnis gesetzt werden.

-Es darf in keiner Weise modifiziert oder geändert werden und muss unter genauer Einhaltung der in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren installiert und konfiguriert werden.

-Bei der Installation und Konfigurierung dieses Produkts sind alle entsprechenden Anforderungen in Bezug auf die Arbeitssicherheit sowie alle Gerätenormen genau zu beachten.

-Nach der Installation und Konfigurierung sollten dieses Produkt und die Funktion der Anlage umfassend getestet werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, bevor die Anlage in Gebrauch genommen wird.

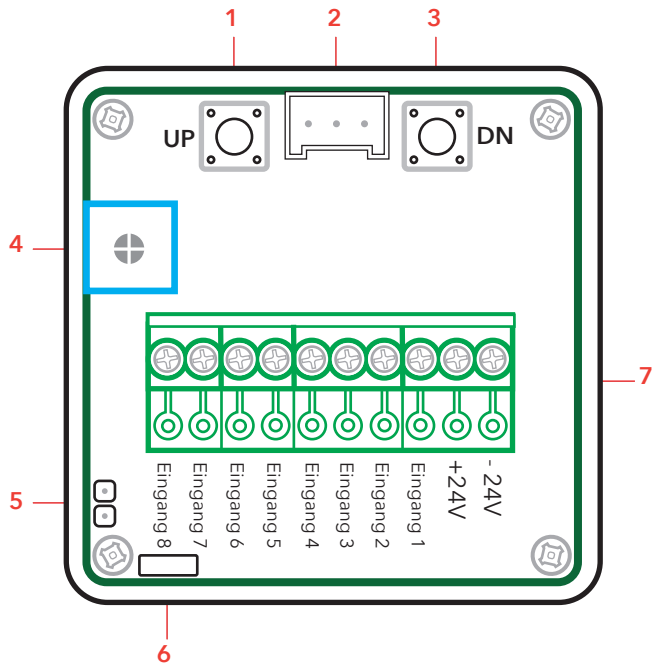
-Anforderungen aus nationalen Vorschriften können von voreingestellten Werten abweichen. Es sind die eingestellten Parameter zu prüfen und ggf. anzupassen.

Elektrische und elektronische Produkte können Materialien, Teile und Einheiten enthalten, die für Umwelt und Gesundheit gefährlich sein können. Bitte informieren Sie sich über örtliche Vorschriften und Abfallsammelsysteme für elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien. Die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres alten Produkts trägt dazu bei, negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.



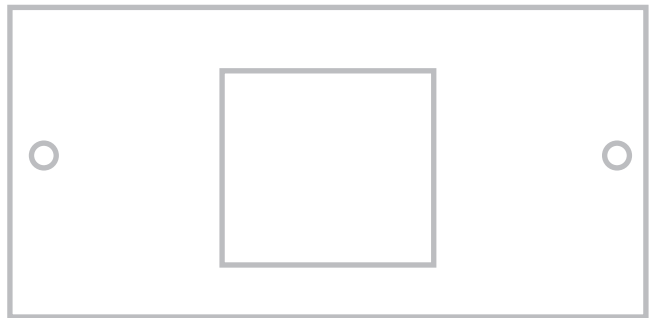
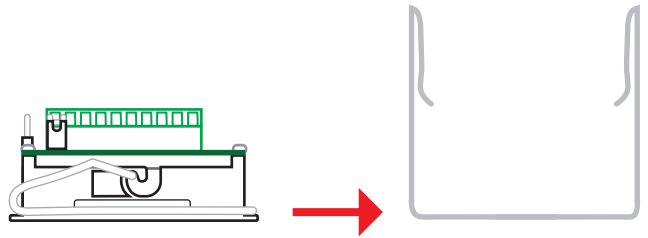
Übersicht

Einleitung

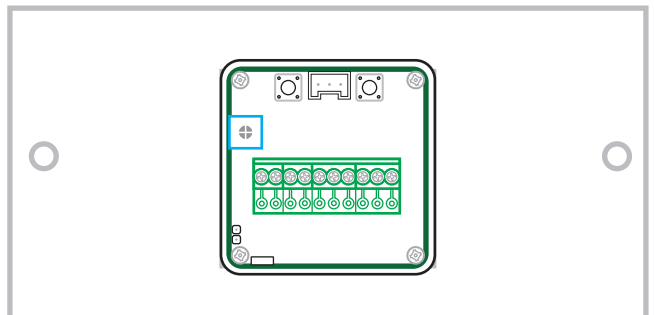


1. UP (Auf - verwendet bei der Programmierung).
2. RS232 PC-Anschluss.
3. DN (Ab - verwendet bei der Programmierung).
4. Lautstärkekontrolle.
5. Lautsprecheranschluss (4-16 Ω 0,3 W).
6. Jumper zur Änderung des Ankunftsblätens.
7. Anschluss für Eingänge und Strom.

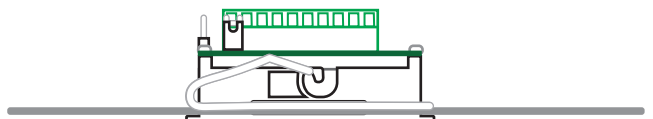
Montage



1. Montieren Sie die Stockwerksanzeige in einer 48x48 mm Aussparung.



2. Der Festhalteclip wird auf der Rückseite eingesetzt. Befestigen Sie die Endpins der Clips in den beiden Löchern an der Seite der Linse.



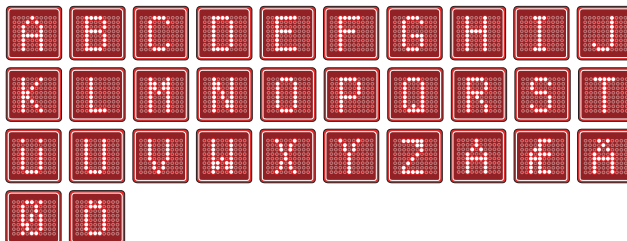
Symbole

Die folgenden Zeichen können angezeigt werden:

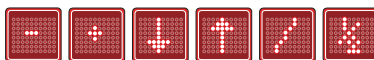
0-9



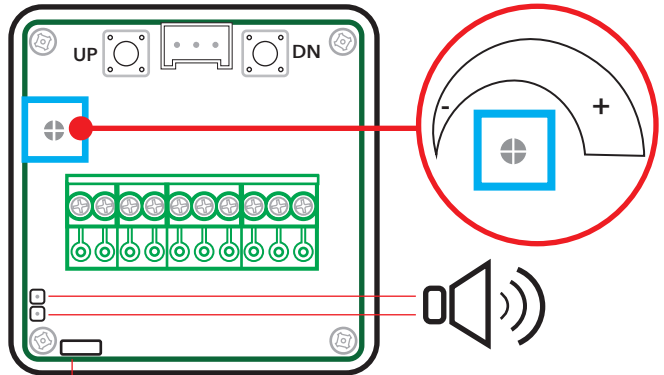
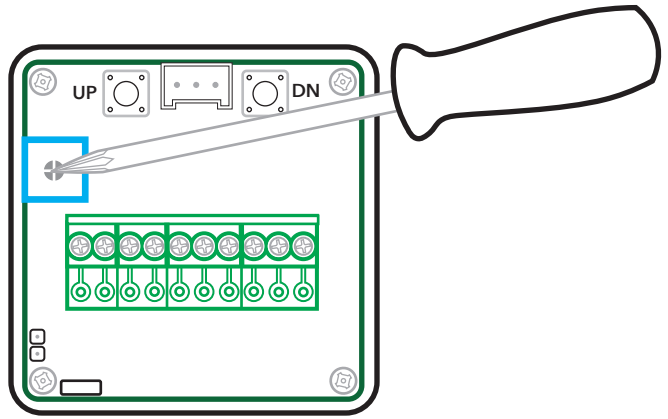
A-Z, Å, Ä, Ö, Æ, Ø, Ü



Symbole



Lautstärke- regelung



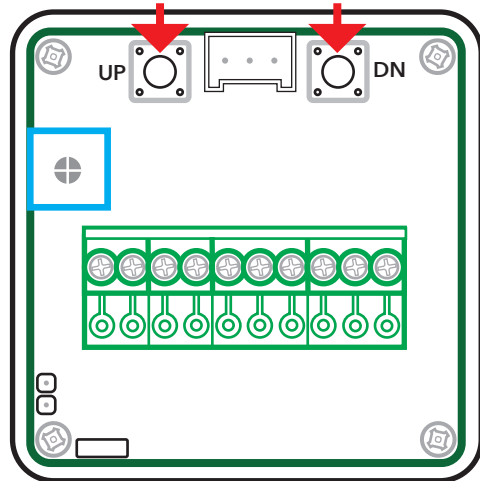
Jumper installiert = 3 Töne
Kein Jumper = 1 Ton hoch, 2 Töne herunter.

Konfiguration

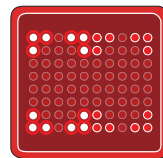
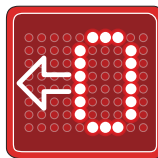
Programmiermodus

Hinweis! Wenn die Stockwerksbezeichnung nicht geändert werden muss: Drücken Sie beide Tasten für 3 Sekunden, um direkt mit dem nächsten Schritt der Programmierung fortzufahren.

Auf der Rückseite der VV3 gibt es zwei Tasten, die mit „UP“ (Auf) & „DN“ (Ab) markiert sind.



Wenn beide Tasten gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt werden, wird die Einheit in den Programmiermodus geschaltet. Die Anzeige zeigt jetzt die Ziffer „0“ horizontal von rechts nach links laufend an - dies bedeutet, dass Sie auswählen können, welche Ziffern oder Zeichen Sie auf Stockwerk „0“ anzeigen wollen.



Kurz danach werden zwei Kästchen angezeigt, von denen das linke blinkt.

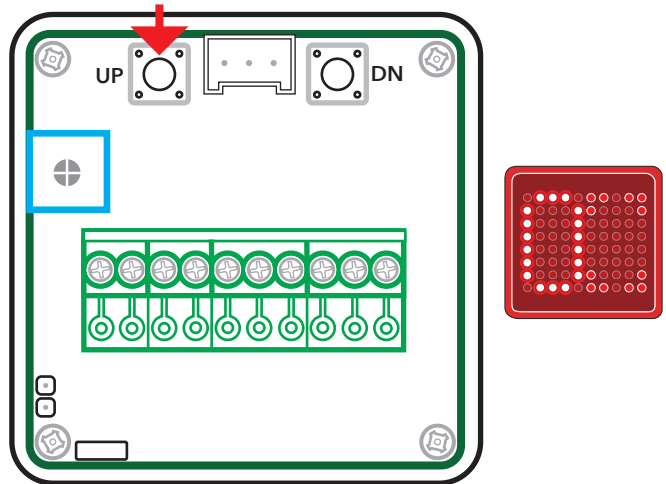
Hinweis! „Stockwerk 0“ entspricht der Einstellung „kein Eingang ist aktiviert“ und wird nur bei Bedieneinheiten mit Binärcode verwendet, die mit „0“ beginnen (fragen Sie beim Hersteller Ihrer Bedieneinheit nach).

Wenn kein Zeichen für „Stockwerk 0“ programmiert wird, wird die Anzeige „eingeklinkt“, d.h. dass die Anzeige bei Entfernen des Eingangssignals weiterhin das letzte Stockwerk anzeigt, bis ein neues Signal ausgelöst wird. Dies kann verwendet werden, wenn die VV3 in älteren Liften installiert wird, die Relais-gesteuert sind.

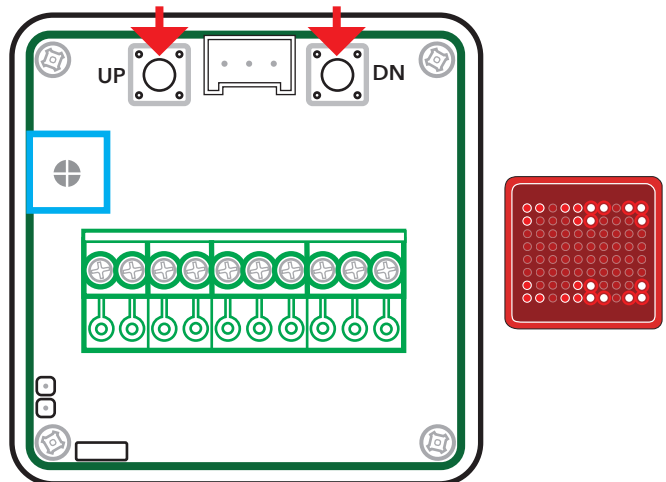
Programmiermodus

Hinweis! Wenn einzelne Zeichen programmiert werden sollen, beispielsweise B,E,1, etc. setzen Sie das Zeichen auf die rechte Seite. Dann wird es in der Mitte der Anzeige angezeigt.

Mit Hilfe der Tasten „auf“ oder „ab“ kann jetzt das linke Zeichen geändert werden. Durch einmaliges Drücken von „auf“ blinkt eine „0“ auf der Anzeige. Durch ein weiteres Drücken von „auf“ blinkt eine „1“. Fahren Sie fort, bis sie zu dem Zeichen kommen, das Sie verwenden wollen.



Wählen Sie aus, welches Zeichen Sie auf der linken Seite der Anzeige anzeigen möchten. Drücken Sie anschließend die beiden Tasten gleichzeitig für 0,5 Sekunden.



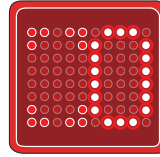
Der rechte Rahmen beginnt nun zu blinken.

Mit der Taste „UP“ oder „DN“ kann jetzt das rechte Symbol geändert werden.

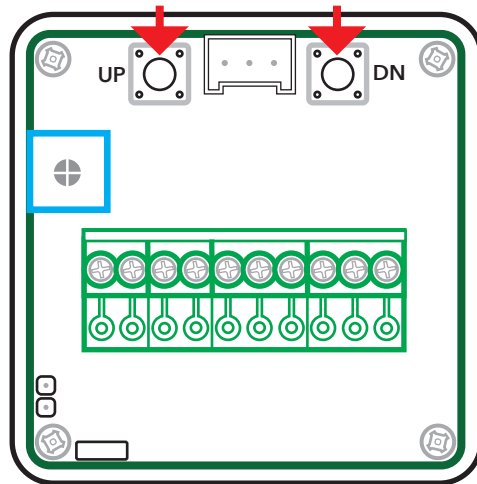
Programmiermodus

Mit Hilfe der Tasten „auf“ oder „ab“ kann jetzt das rechte Zeichen geändert werden.

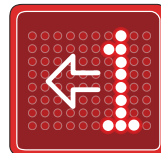
Durch einmaliges Drücken von „auf“ blinkt eine „0“ auf der Anzeige. Durch ein weiteres Drücken von „auf“ blinkt eine „1“. Fahren Sie fort, bis sie zu dem Zeichen kommen, das Sie verwenden wollen.



Wählen Sie aus, welches Zeichen Sie auf der rechten Seite der Anzeige anzeigen möchten.



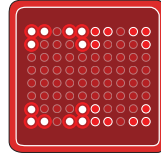
Drücken Sie anschließend die beiden Tasten gleichzeitig für 0,5 Sekunden, um mit dem nächsten Stockwerk fortzufahren.



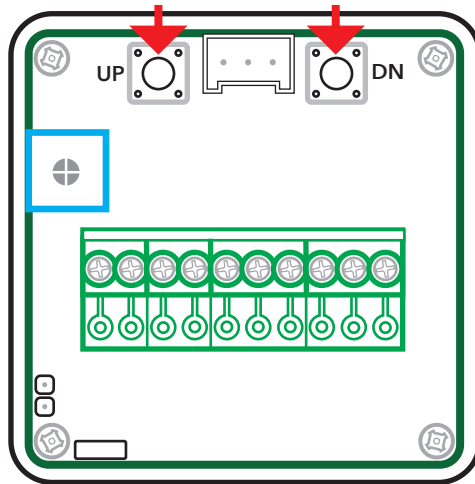
Die Anzeige zeigt nun eine horizontal laufende „1“ an. Dies bedeutet, dass das Stockwerk „1“ programmiert werden kann.

Programmiermodus

Kurz danach werden zwei Kästchen angezeigt, von denen das linke blinkt.



Mit Hilfe der Tasten „auf“ oder „ab“ kann jetzt das linke Zeichen geändert werden. Programmieren Sie dieses Stockwerk auf dieselbe Weise wie das vorherige.



Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Stockwerke (die angezeigt werden sollen) programmiert sind.

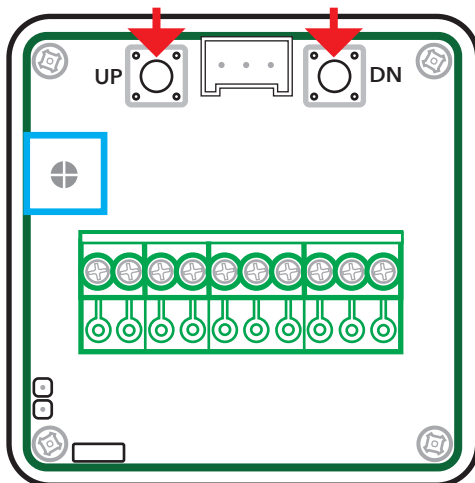
Wenn alle Stockwerke programmiert wurden: Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig für 3 Sekunden, dies bringt Sie zum nächsten Programmierungsschritt.

Adressierung der Stockwerksanzeige

(wählen Sie aus, auf welchem Stockwerk die Anzeige installiert wird).

Die VV3 zeigt den Text „SELECT FLOOR“ (Stockwerk wählen) an. Diese Information wird verwendet, um die Richtungspfeile anzuzeigen und das Ankunftsbläuen auszulösen.

Wählen Sie aus, auf welchem Stockwerk die Anzeige befestigt wird; verwenden Sie die Tasten, um zwischen den von Ihnen programmierten Stockwerken schrittweise umzuschalten.



Wenn die Anzeige die Ziffer anzeigt, die dem Stockwerk entspricht, auf dem sie installiert wird, wählen Sie dieses durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten für 0,5 Sekunden aus.

Wählen des Eingangsformats.

Hinweis! Durch Auswählen von „Decimal“ (dezimal), wird der nächste Programmierungsschritt ausgelassen.

Die Anzeige zeigt den Text „SELECT INPUT FORMAT“ (Eingangsformat wählen) an. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten „auf“ und „ab“ zwischen „BINARY“ (binär), „DECIMAL“ (dezimal) oder „GRAY“ (Gray).

Binary = Binärcode.

Decimal = Ein Signal für jedes Stockwerk (dies legt ein Maximum von 8 Stockwerken fest).

Gray = Gray-Code.

Wählen Sie das FORMAT, indem Sie die beiden Tasten gleichzeitig für 0,5 Sekunden drücken. Fragen Sie den Hersteller Ihrer Bedieneinheit, wenn Sie nicht wissen, welches FORMAT Sie auswählen müssen.

Feste Nachrichten auswählen.

NOTE! Vorprogrammierte Anzeigen erscheinen nicht, wenn das Signal der Schnittstelle auf Dezimalsignale geschaltet ist.

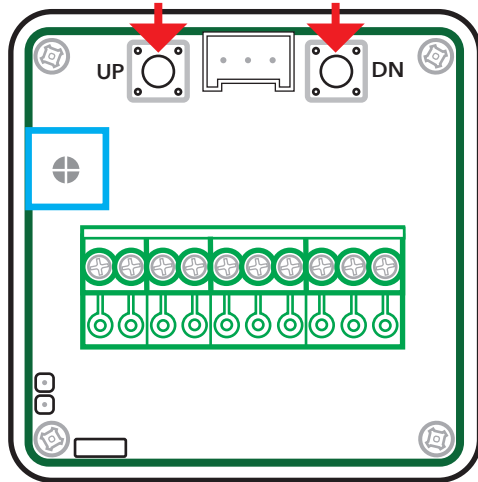
Tipp! Die festen Nachrichten können einfach mit Hilfe der kostenlosen Software SafeLine Pro geändert werden

Die Anzeige zeigt den Text „SELECT FIXED MESSAGES“ (Feste Nachrichten wählen) an. Wählen Sie die feste Nachricht mit Hilfe der Tasten „auf“ und „ab“ aus.

„ÜBERLAST“, „SERVICE“, „AUSSER BETRIEB“

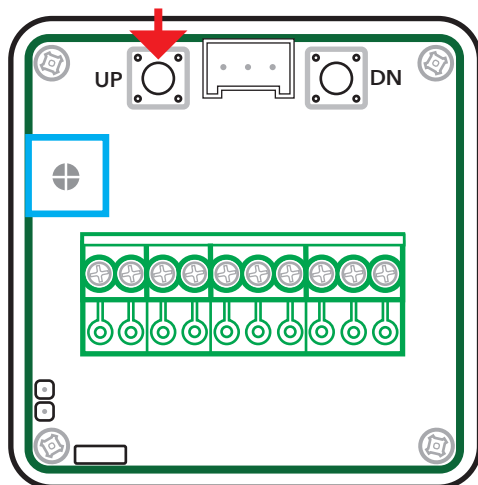
Diese feste Nachricht wird angezeigt, wenn ein Signal an Eingang 7 anliegt. Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig für 0,5 Sekunden, um den Programmiermodus zu verlassen.

Die Programmierung ist nun vollständig.



Um Ihre Programmierung zu überprüfen.

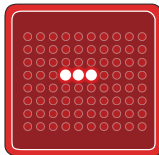
drücken Sie die Taste „UP“ (Auf) für 3 Sekunden, die Anzeige zeigt nun alle Zeichen an, die für die einzelnen Stockwerke programmiert wurden.



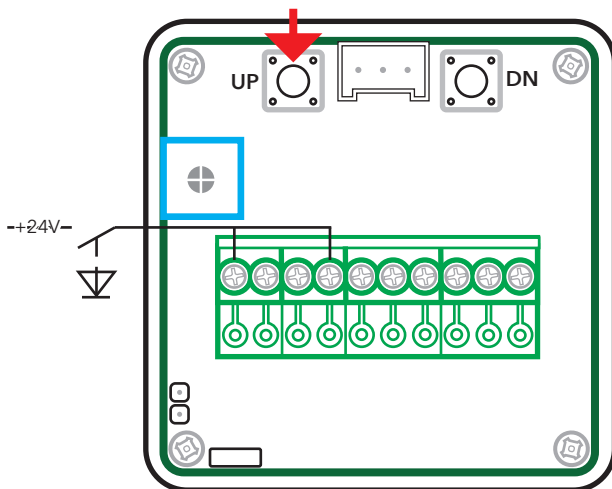
Overload (Überlast)

Wenn Sie wollen, dass ein Eingang „OVERLOAD“ (Überlast) anzeigt:

1. Wählen Sie im Programmierungsschritt 3 „ADDRESSING FLOOR INDICATOR“ (Adressierung der Stockwerksanzeige) das „-“ Minus Zeichen bei für „SELECT FLOOR“ (Stockwerk auswählen).



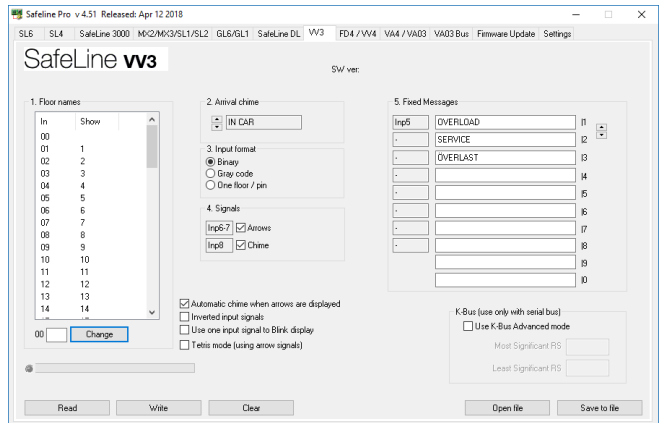
2. Wählen Sie bei Programmierungsschritt 3 „OVERLOAD“ (Überlast).
3. Schließen Sie einen Lautsprecher an den mit „speaker“ (Lautsprecher) markierten Pin an.
4. Schließen Sie die Eingänge so an, dass die Anschlüsse 7 und 10 gleichzeitig mit dem Überlastkontakt aktiviert werden.



Wenn die Überlast aktiviert ist, zeigt die VV3 den "OVERLOAD" (Überlast) Text an und der Lautsprecher klingelt.

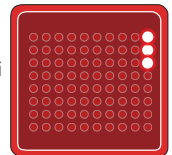
Programmierung der VV3 mit SafeLine Pro

Mit der Software SafeLine Pro können die Eingänge und Änderungen an den festen Textnachrichten durchgeführt und auf die VV3 überspielt werden.



Tetris-Modus:

Der Tetris-Modus zeigt die Fahrtrichtung der Kabine (anstatt von Pfeilen) an und wird durch drei scrollende LEDs rechts neben der Anzeige angezeigt. Um den Tetris-Modus zu programmieren, verwenden Sie SafeLine Pro und markieren Sie das Kästchen "Tetris mode (using arrow signals)" (Tetris-Modus (Verwendung von Pfeilsignalen)).



Zurücksetzen der VV3:

Um alle Konfigurationseinstellung auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

Halten Sie die beiden Tasten gedrückt, während Sie die VV3 an der Versorgungsspannung anschließen; lassen Sie die Tasten nach 5 Sekunden los.

Fahrtrichtungspfeile und feste Nachrichten:

Die Fahrtrichtungspfeile und festen Nachrichten werden angezeigt, solange der Eingang aktiv ist. Bei Verwendung der Fahrtrichtungspfeile muss die Adresse korrekt sein (siehe das Kapitel "Adressierung der Stockwerksanzeige" auf Seite 10).

Positive/negative Eingangssignale:

Die Stockwerksanzeige VV3 kann für positive oder negative Eingangssignale programmiert werden. Die Einstellung ab Werk ist positive Eingangssignale. Um negative Eingangssignale zu programmieren, verwenden Sie SafeLine Pro und markieren Sie das Kästchen "Inverted input signals" (Invertierte Eingangssignale).

Schnittstellen- signale

Binärsignale

Binär-Code ist eine standardisierte Möglichkeit zur Steuerung von Ausgängen, die für Stockwerksanzeigen verwendet werden. Der Vorteil davon ist, dass Sie wenige Ausgangssignale benötigen, um mehrere Anzeigen zu steuern. So sind z. B. nur 3 Signale erforderlich, um 7 Stockwerke anzuzeigen, 4 Signale reichen für 15 Stockwerke, 5 Signale reichen für die Anzeige von 31 Stockwerken, usw.

Beispiel:

Stockwerk	Code	Stockwerk	Code
0	0000	8	1000
1	0001	9	1001
2	0010	10	1010
3	0011	11	1011
4	0100	12	1100
5	0101	13	1101
6	0110	14	1110
7	0111	15	1111

Gray-Code Signale

Gray-Code ist eine seltener vorkommende Möglichkeit zur Steuerung von Stockwerksanzeigen. Er wird häufig von älteren Steuereinheiten verwendet.

Beispiel:

Stockwerk	Code	Stockwerk	Code
0	0000	8	1100
1	0001	9	1101
2	0011	10	1111
3	0010	11	1110
4	0110	12	1010
5	0111	13	1011
6	0101	14	1001
7	0100	15	1000

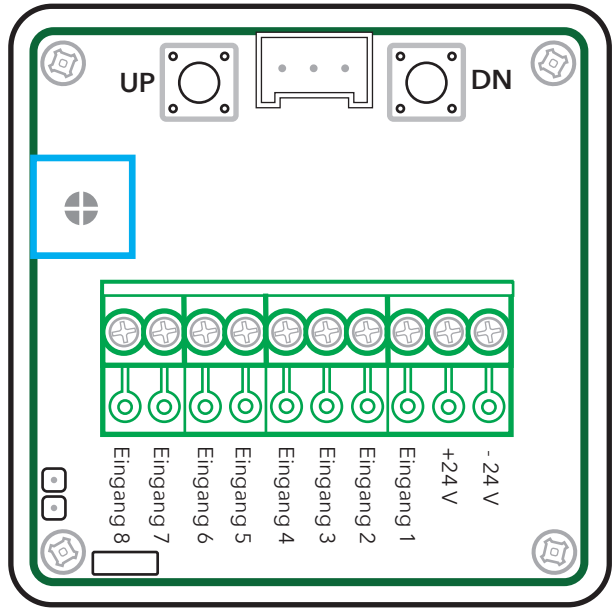
Dezimalsignale (Ein-Stockwerk-pro-Pin)

Die althergebrachte Möglichkeit zur Steuerung der Stockwerksanzeigen wird Dezimal oder Ein-Stockwerk-pro-Pin genannt. Dabei wird ein Ausgangssignal für jedes Stockwerk benötigt, d. h. 8 Ausgänge für 8 Stockwerke.

Beispiel:

Stockwerk	Code
1	10000000
2	01000000
3	00100000
4	00010000
5	00001000
6	00000100
7	00000010
8	00000001

Schnittstellen- signale



Anschließen von Binärsignalen:

Eingang 1 = Binärsignal 1
Eingang 2 = Binärsignal 2
Eingang 3 = Binärsignal 4
Eingang 4 = Binärsignal 8
Eingang 5 = Feste Nachricht.
Eingang 6 = Pfeil nach oben.
Eingang 7 = Pfeil nach unten.
Eingang 8 = Ankunftsläuten

Anschließen von Gray-Code Signalen:

Eingang 1 = Gray-Code 1
Eingang 2 = Gray-Code 2
Eingang 3 = Gray-Code 4
Eingang 4 = Gray-Code 8
Eingang 5 = Feste Nachricht.
Eingang 6 = Richtungspfeil nach oben.
Eingang 7 = Richtungspfeil nach unten.
Eingang 8 = Ankunftsläuten.

Anschließen von Dezimalsignalen (one-for-each-pin):

Eingang 1 = Stockwerk 1
Eingang 2 = Stockwerk 2
Eingang 3 = Stockwerk 3
Eingang 4 = Stockwerk 4
Eingang 5 = Stockwerk 5
Eingang 6 = Stockwerk 6
Eingang 7 = Stockwerk 7
Eingang 8 = Stockwerk 8



Tipp! Mit SafeLine Pro kann der Anschluss der Eingänge optimiert werden.

Inputs need +24V to go active. If using negative signals inactive inputs need to be +24V

EU Declaration of Conformity

Product: Floor display
Type / model: **VV3**
Article no: *VV3, *VV3_BLUE, *VV3_YELLOW, *VV3KBUS, *VV3KBUS_BLUE
Manufacturer: SafeLine Sweden AB
Year: 2017

We herewith declare under our sole responsibility as manufacturer that the products referred to above complies with the following EC Directives:

Directives

Electro Magnetic Compatibility:	2014/30/EU
RoHS 2:	2011/65/EU

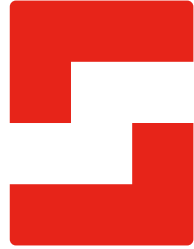
Standards applied

EN 12015:2014	EMC: Emission, Electromagnetic compatibility
EN 12016:2013	EMC/Lifts: Immunity, Electromagnetic compatibility
EN 50581:2012	RoHS: Technical doc. for assessment of restriction of RoHS.

Tyresö, 2017-04-07



Lars Gustafsson,
Technical Manager, R&D , SafeLine Group

**SafeLine Headquarters**

Antennvägen 10 · 135 48 Tyresö · Sweden
Tel.: +46 (0)8 447 79 32 · info@safeline.se
Support: +46 (0)8 448 73 90

SafeLine Denmark

Erhvervsvej 19 · 2600 Glostrup · Denmark
Tel.: +45 44 91 32 72 · info-dk@safeline.se

SafeLine Norway

Solbråveien 49 · 1383 Asker · Norway
Tel.: +47 94 14 14 49 · post@safeline.no

SafeLine Europe

Industrierrein 1-8 · 3290 Diest · Belgium
Tel.: +32 (0)13 664 662 · info@safeline.eu
Support: +32 (0)4 85 89 08 95

SafeLine Deutschland GmbH

Kurzwannstraße 3 · D-68526 Ladenburg · Germany
Tel.: +49 (0) 6203 840 60 03 · sld@safeline.eu

SafeLine Group UK

Unit 47 · Acorn Industrial Park · Crayford ·
Kent · DA1 4AL · United Kingdom
Tel.: +44 (0) 1322 52 13 96 · info@safeline-group.uk

SafeLine is a registered trademark of SafeLine Sweden AB. All other trademarks, service marks, registered trademarks, or registered service marks are the property of their respective owners.